

Quelle: WochenSpiegel Bi/Pr

Datum: 28./29.08.2026

Seite: 3

»Was, wenn doch?«

Zukunftsfestival stärkt junge Ideen

ÜTTFELD. Mit »Was, wenn doch?« DAS junge Zukunftsfestival hat die Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz gemeinsam mit Zahnen Technik, der Arbeitgebermarke EIFEL und weiteren Unternehmen erstmals ein Zukunftsfestival für junge Menschen im ländlichen Raum veranstaltet. Treffpunkt war am Freitag, 21. August, das Innovation Lab von Zahnen Technik in Üttfeld.

Studierende, Auszubildende, junge Mitarbeiter sowie Schüler diskutierten dort über Zukunftsthemen, politische Teilhabe und das Leben auf dem Land. Das Konzept hatten junge Menschen aus der Region selbst mitentwickelt. Bei einem Workshop im Herbst 2025 hatten sie ihre Wünsche für das Festival formuliert, viele davon flossen in das Programm ein.

Moderatorin Milena Neumes führte durch den Tag. Zum Auftakt sprach Jan Schipmann von der Berliner Produktionsfirma Hyperbole über politische Teilhabe in Zeiten gesellschaftlicher Krisen. In weiteren Angeboten ging es unter anderem um Werte im Umgang mit Künstlicher Intelligenz, Selbstwirksamkeit und die Fra-

ge, wie junge Menschen auch abseits großer Städte etwas bewegen können.

Am Nachmittag standen Bewegung und Kreativität im Mittelpunkt. Die Teilnehmer konnten African Dance und Kickboxen ausprobieren, beim Upcycling Schmuckstücke aus Holz und Metall gestalten oder an einem Kurs für alkoholfreie Cocktails teilnehmen. Weitere Workshops beschäftigten sich mit Gruppendynamik, Dialog, Rhetorik und Debatte. Beim Co-Making entstand zudem ein Miniatur-Biotop im Schuhkarton. Damit verband das Festival gesellschaftliche Themen mit praktischen, kreativen und sportlichen Angeboten.

Zum Abschluss sorgten die Band Rock On und DJ Filou für Musik. Foodtrucks, alkoholfreie Drinks, Gaming und eine Chillout-Area ergänzten das Angebot.

Die Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz will mit dem Festival junge Menschen stärker in Diskussionen über Zukunftsfragen einbeziehen. Das nächste Festival unter dem Titel »Was, wenn doch?« ist für 2027 in der Pfalz geplant.

Informationen online unter: www.zirp.de